

DRV-Haushalt - Revisionsbericht 2020

als Vorlage zum Deutschen Rugby-Tag 2021
erstellt durch die Revisoren Stephan Echtermeyer und Ingo Goessgen

Vorbemerkung

Die Revision fand auf Grund der Corona Situation in Deutschland als "Schreibtischprüfung" in der Zeit vom Nov. 2021 bis Mai. 2022 statt. Es wurden alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung gestellt und alle Fragen beantwortet. Die Revisoren haben Prüfungen zu den Abrechnungen und Buchungen des DRVs aus dem Jahr 2020 und zur Mittelverwendung des DRV aus dem Jahr 2020 durchgeführt.

Einen Haushaltsplan 2020 wurde beim DRT 2019 von den Delegierten beschlossen und im nachhinein nicht präzisiert. Auf Grund der finanziellen Situation des DRV wurde am 18.07.2020 ein ADRT abgehalten und eine Sonderumlage beschlossen. Dieser ADRT bzw. seine Beschlüsse sind angefochten worden und liegen zur Entscheidung beim Schiedsgericht des DRVs. Es ist also bis heute unklar, dass die Gelder der Umlage vom DRV verwendet werden können.

Prüfungsgrundlage war der steuerliche Abschluss 2020.

Prüfung

Die Revisoren haben die Prüfung stichprobenhaft auf die ordnungsgemäße Verwendung und auf die sachliche und rechnerische Richtigkeit vorgenommen. Es wurden Stichproben aus mehreren Sachkonten und Belegen und aus allen 12 Monaten des Jahres 2020 vorgenommen, wobei insbesondere Maßnahmen betrachtet wurden, die in der Ausgaben- oder Einnahmehöhe signifikant sind.

Prüfungsfeststellungen

Alle zur Prüfung notwendigen Unterlagen lagen vollständig vor. Die Überprüfung ergab keinen Anlaß zu Beanstandungen in Bezug auf die Kassenführung der Ausgaben und Einnahmen. Was die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel im Sinne der Satzung betrifft würden wir als Revisoren, den Entscheid des Schiedsgerichts bezüglich der beschlossenen Sonderumlage 2020 abwarten. Der DRV Vorstand hat auf Grund der Feststellungsklage einen Ausgabenstopp für die nicht gegenfinanzierten Ausgaben erlassen. Die eingezahlten Sonderumlagen wurden nicht ausgegeben und auf ein Bankkonto geparkt. Diese wurden zum Jahresende als Rückstellung für eine drohende Rückzahlung gebildet. Damit ist die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel im Berichtjahr sichergestellt.

Das Haushaltsjahr 2020 hat nach der vorliegenden Gewinn- und Verlustrechnung aus dem Jahresabschluß zum 31.12.2020 auf der Einnahmenseite mit einer Summe von 1.704.431,95 € abgeschlossen. Auf der Ausgabenseite mit einer Summe von 1.460.696,49 €. Der Saldo (Vereinsergebnis) ergibt damit ein Plus von 243.735,50 €.

Empfehlungen

Aus Sicht der Revisoren unterliegen die Feststellungen dieser Prüfung der Gesamtverantwortung des Präsidiums. Es ist deren Aufgabe, Misstände frühzeitig zu erkennen und Entscheidungen zur Korrektur zu treffen.



Die Mitgliederversammlung will sich darauf verlassen, dass die Tätigkeit des Vorstandes/Präsidiums, was Zahlungsverkehr, Buchführung und Jahresabschluß angeht, nicht zu beanstanden ist. Dies ist für das betrachtete Jahr 2020 der Fall.

Wir stellen fest, dass es nicht möglich ist einen präzisen Haushaltsplan beim DRT in der Mitte des Jahres zu erarbeiten und zu beschließen. Wir empfehlen die dauerhafte Verlegung des DRTs auf das Jahresende oder den frühen Jahresanfang. Zu diesem Zeitpunkt stehen die Finanzen für das Hauhaltsjahr fest und die Delegierten haben die Möglichkeit über ein präzisen Haushaltsplan abzustimmen.

Die Revisoren empfehlen dem DRT den Vorstand/das Präsidium zu entlasten.

Berlin, Mai 2022



Stephan Echtermeyer



Ingo Goessgen

Anlage zum Revisionsbericht 2019

als Vorlage zum Deutschen Rugby-Tag 2021

In unserem Revisionsbericht 2019 haben wir bezüglich der Entlastung des Vorstandes/Präsidiums auf den abschließenden Prüfungsbericht des Bundesverwaltungsamtes BVI verwiesen.

Der Prüfungsbericht des BVI liegt den Revisoren vor. Es wurde eine ordnungsgemäße Geschäftsführung bescheinigt.

Die Revisoren empfehlen dem DRT 2021 den Vorstand/das Präsidium für das Haushaltsjahr 2019 zu entlasten.

Berlin, den 02.11.2021



Stephan Echtermeyer



Ingo Goessgen